

Fiftyfifty prescht vor

28.Januar.2009 NRZ

SOZIALES. Verkäufer des Obdachlosenmagazins bekommen ein Sozialticket.

Das Obdachlosenmagazin Fiftyfifty macht es vor, damit die Stadt endlich nachzieht: Die Verkäufer der Zeitung erhalten für 15 Euro ein "Sozialticket" (gültig ab 9 Uhr). Die Forderung nach einem billigen Monatsabo für Hartz IV-Bezieher war voriges Jahr von Sozialverbänden wie etwa der Diakonie geäußert worden, da im Regelsatz nur 11,23 Euro monatlich für Bahnfahrten vorgesehen sind. Das reiche gerade mal für zwei Fahrten hin und zurück und eine Tour ohne Rückfahrt, kritisiert Fiftyfifty-Herausgeber Hubert Ostendorf. Viele Arme landeten wegen mehrfachen Schwarzfahrens im Gefängnis. Das koste volkswirtschaftlich mehr als ein Billig-Ticket.

Mit der eigenen Monatskarte wolle Fiftyfifty nur zeigen, dass es funktioniert. Bis zum Sommer sei das Geld dafür aufgebraucht. Die Zeitungsverkäufer werden ein Regenjacke tragen mit dem Aufdruck: "Für ein Sozialticket in Düsseldorf".